

MEDIASERVICE NOVOTNY – MÜNCHEN

TV NEWS – AKTUELLE BERICHTE

URL: <http://www.mediaservice-novotny.de>

E-Mail: info@mediaservice-novotny.de

Quelle: Mediaservice Novotny
Datum: 21.09.2022
Text: Mediaservice Novotny / PN
Bildmaterial: Mediaservice Novotny
Videomaterial: Mediaservice Novotny

Zur Beachtung!

**Dieses Bild- und Textmaterial ist urheberrechtlich geschützt
Verwendung ohne Beachtung des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung
des Urheberberechtigten unzulässig und strafbar.**

PM220921_DE
MSN-ShortNews

Breaking News

Aktuelles Migrationsproblem erreicht Berlin noch nicht

München – Bayern gilt in vielen Fällen als ein guter Analytiker kommender Probleme des Bundes. So war es 2015 in der schnellen Flüchtlingshilfe oder der blitzartigen Reaktion auf die Corona-Pandemie 2020-21. Die bayerische Entscheidung 1995 bei der Einführung der „Schleierfahndung“ stieß zuerst auf große Kritik. Bayern blieb trotz Kritik bei seiner Entscheidung und am Ende wurde das bayerische Vorbild von 11 Bundesländern 1:1 übernommen.

Der aktuell schnelle Anstieg der illegalen Migration an Bayerns Grenzen hat das Bayerische Innenministerium auf den Plan gerufen. Fast von den restlichen deutschen Medien unbemerkt traf sich Bayerns Innenminister Joachim Herrmann am 12. September in München mit seinem tschechischen Amtskollegen Vít Rakušan (wir haben informiert). Auf einer anschließenden gemeinsamen Pressekonferenz unterstrich Joachim Herrmann seine Besorgnis um die Entwicklung der Migration auf der Balkanroute und der Weiterreise über die Slowakei und Tschechien nach Bayern (beachten Sie bitte unser aktuelles Interview mit Vít Rakušan).

Auch in Sachsen spitzt sich die neue Migrationskrise zu. Sachsens Innenminister Armin Schuster (CDU) appelliert an die Innenministerin des Bundes Nancy Faeser und warnt vor einer weiteren Verschärfung der Situation in Tschechien und einschließlich in Sachsen. Schuster fordert von Faeser, so schnell wie möglich mit Schengen-Partnern über Migration und Sicherheit auf der Außengrenze zu sprechen. Schuster kritisiert das bundesweite Verteilsystem. Der Vierteilschlüssel funktioniert nicht. Es hätten sich bereits 12 Bundesländer aus dem Verteilsystem verabschiedet, kritisiert Sachsens Innenminister Armin Schuster.

Mehr Informationen, Print- und Videomaterial erhalten sie wie gewohnt auf mediaservice-novotny.de

© 2022 Pavel Novotny | mediaservice-novotny.de

Foto: v.l.n.r.

Bayerns Minister des Innern Joachim Herrmann und tschechischer Innenminister Vít Rakušan.

